

Theater&Philharmonie Thüringen
Evelyn Böhme-Pock
Pressereferentin
Theaterplatz 1
07548 Gera
Telefon: 0365 / 8279 -206
Fax: 0365 / 8279 -225
E-mail: presse@tpthueringen.de
www.tpthueringen.de

Pressemitteilung

Gera, 8. April 2015

Barbarossa ausgeKYFFt

Ein Rokerette von Manuel Kressin zu der Musik von Olav Kröger Uraufführung am 10. Mai Landestheater Altenburg

Der Stauferkaiser Friedrich I. hielt sich zwischen 1165 und 1188 mehrmals in Altenburg auf. Seinen ersten Aufenthalt vor 850 Jahren feiert die Stadt Altenburg 2015 mit einem ganzen Barbarossa-Jahr. Dem trägt Theater&Philharmonie Thüringen mit einer Uraufführung Rechnung: am 10. Mai 18 Uhr wird im Landestheater die Rokerette „Barbarossa ausgeKYFFt“ von Manuel Kressin (Libretto) und Olav Kröger (Musik) Premiere haben.

In enger Zusammenarbeit von Schauspielregisseur Bernhard Stengele, Schauspielkapellmeister Olav Kröger und dem Schauspieler Manuel Kressin entsteht eine musikalische Satire, die auf Mythen, Legenden und historischen Ereignissen beruhend, aktuelle Themen märchenhaft aufgreift. Die musikalische Leitung übernimmt Olav Kröger. Das Bühnenbild entwirft Sandra Dehler, die Kostüme Kristopher Kempf.

Der Plot: Nach über 800 Jahren Schlaf erweckt die Partei „Deutschland Voran“ Barbarossa aus dem Kyffhäuserstein, um ihn als Kanzlerkandidaten für die nächste Wahl aufzustellen. Er soll Deutschland vor der Islamisierung des Abendlandes beschützen.

Der aufgeweckte Altkaiser sehnt sich jedoch nach seiner Liebe von einst, der Wirtin Agathe aus dem Pleißenland. Er macht sich auf die Suche. Immer gejagt von den Parteifunktionären findet er in zwei illegalen Einwanderern und einem ausrangierten Schauspieler Gefährten, die ihm dabei helfen wollen, wieder seine Agathe und Erlösung im Tode zu finden.

Der Zutritt ins Jenseits bleibt Barbarossa aber verwehrt, denn Gott ist nicht an einem Mann interessiert, welcher durch die Kreuzzüge den Samen für alle weiteren Kriege im Namen Gottes gepflanzt hat. Allerdings bekommt der Kaiser eine Chance: Er wird durch die von Einstein entdeckte Raumzeitkrümmung zurückgeschickt in seine Ära, um den Lauf der Geschichte zu ändern....

In den Rollen: Philipp Reinheimer (Barbarossa, wiedererweckter Kaiser), Christine Mittermair (Agathe, seine große Liebe), Anne Diemer (Andrea Brettschneider, Parteivorsitzende/ Nachbarin), Bruno Beeke (Balabusch, ausrangierter Schauspieler/ Rhabbi), OuelgoTené (Mpuga, illegaler Einwanderer aus Benin/ Charlie), Soheil Emanuel Boroumand (Shahrukh, illegaler Einwanderer aus dem Iran/ Saladin), Manuel Struffolino (Claus, Parteimitglied/ Papst Gregor VIII.), Henning Bäcker (Lars, Parteianhänger und Polizist/ Kämmerer), Ulrich Milde (Paul, Parteimitglied), Mechthild Scrobanita (Geraldine,

Prostituierte/ Sindy, Polizistin), Ralph Jung/ Bernhard Stengele (Xaver, bayerischer Delegierter), Manuel Kressin/Bernhard Stengele (Rudolf, bayrischer Delegierter), Ezra Yasar (Azrael, der Todesengel).

Das Schauspielensemble wird unterstützt von circa 35 Theaterbegeisterten Laien aus der Mitspieler-Akademie. Damit knüpft man bewusst an die mit den Prinzenraub-Festspielen begründete Altenburger Tradition an, historisch bedeutsame Ereignisse aus der Stadtgeschichte darzustellen.

Begleitet wird die Uraufführung von verschiedenen Aktivitäten in der Region, die sich mit Barbarossas Wirken im Pleißenland beschäftigen. Am 10. Mai 14 Uhr beispielsweise startet ein Umzug vom Theater zu den Roten Spitzen – voran zu Pferde natürlich der Darsteller des Barbarossa.

Vorstellungen: So 10.05.2015 / 18:00 Uhr Premiere

Fr 15.05.2015 / 19:30 Uhr

So 17.05.2015 / 14:30 Uhr

Mi 03.06.2015 / 19:30 Uhr

Do 04.06.2015 / 19:30 Uhr

Sa 06.06.2015 / 19:30 Uhr

Do 09.07.2015 / 14:30 Uhr

Fr 10.07.2015 / 19:30 Uhr

Sa 11.07.2015 / 19:30 Uhr

Karten sind an der Theaterkasse erhältlich, telefonische Reservierungen unter 03447-585177 oder 0365-8279105, online buchen unter www.tpthueringen.de